

Sächsische Zeitung

Nr. 117.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 194.

Abgabe-Preis für Halle und die Umkreise 2 1/2 Mark, nach die Post bezogen 3 Mark für das Viertel.
Die halbjährliche Preismenge enthält nachfolgendes: — Gratis-Beilagen: Sächsischer Courierzettel, Sportbeilage, Märkte, Unterhaltungsblätter (Sonntagsbeilage), Bismarckgedächtnisblätter, Witzblätter.

Sonntag-Ausgabe

Abgabe-Preis für Halle und die Umkreise 2 1/2 Mark, nach die Post bezogen 3 Mark für das Viertel.
Die halbjährliche Preismenge enthält nachfolgendes: — Gratis-Beilagen: Sächsischer Courierzettel, Sportbeilage, Märkte, Unterhaltungsblätter (Sonntagsbeilage), Bismarckgedächtnisblätter, Witzblätter.

Geschäftsstelle in Halle a/S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 194.

Sonntag, 10. März 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Beraburgerstr. 3.
Telephon Nr. 93.

Zu dem Attentat auf unseren Kaiser.

Wieder ist durch die That eines Wahnsinnigen ein Wordanschlag verübt worden, der diesmal sich gegen unseren Kaiser gerichtet hat. Mit Dank gegen den Allmächtigen hat das deutsche Volk die Kunde vernommen, daß unser kaiserlicher Herr keinen schweren Schaden genommen hat. Würdeste Gott der Herr auch in Zukunft über den theuren Haupten unseres Monarchen keine schmerzlichen Götze halten und die heilige Gesehung unseres Kaiserthums herbeiführen.

Es wird von keiner Seite bestritten, daß die Bremer Revolution eine politische Bewegung nicht ist. Um so auffälliger erscheint es aber, daß nicht nur sozialdemokratische, sondern auch freimaurerische Organe sich sehr heftig gegen den Kaiser zu richten, daß keine politische Partei für die That des Wahnsinnigen eine Verantwortung trage. Es ist nur ein Geistesgekränkter gewesen, der gegen unseren Kaiser das Attentat ausgeübt hat, wie es ja auch immer nur Geistesgekränkte gewesen sind, von denen in den letzten Jahren zahlreiche Wordanschläge ausgegangen waren. Sollen wir uns aber durch die Hinweise, daß nur Wahnsinnige derartige Thaten begehen, beruhigen lassen?

Wahnsinnige hat es zu allen Zeiten gegeben, und unangelegentlich laufen heutzutage nicht mehr, sondern weniger in den letzten Jahrzehnten die Wordanschläge auf Monarchen und sonstige Staatsoberhäupter zugenommen haben, so muß doch wohl ein anderes Moment dabei mitwirken, als nur der Wahnsinn. Und dieses Moment ist die Hege in der Presse und Agitation zunächst der von der Sozialdemokratie verlegten anarchistischen Schmelzpartei, dann aber auch der Sozialdemokratie selbst. Gerade auf geistig Anormalen wirkt solche Hege gegen Monarchen und Autoritäten leichter ein als auf Vernünftige, — und auf Vernünftige ist es eigentlich die ganze jetzige Agitation der Sozialdemokratie nicht gerichtet.

Der „Vorwärts“ ist sehr enttäuscht darüber, daß eine Berliner Zeitung die Bremer Unthat als Folge anarchistisch-sozialdemokratischer Verheerung bezeichnet. Eine unmittelbare Folge ist ja der Vorfall nicht; allein das sozialdemokratische Centralorgan hat nicht behaupten wollen, daß die antimonarchischen Agitationen und Demonstrationen seiner Partei nicht die Ursache seien, welche die Anschläge gegen Kaiser und Kaiserin herbeiführten. Und dieses „Vorwärts“ hervor, daß bei der dem Kaiser stehend vernommene Ansprache des Reichstagspräsidenten über die Verwendung unseres Kaisers von der sozialdemokratischen Fraction „Niemand im Saale anwesend“ gewesen sei; in derselben Nummer findet das sozialdemokratische Organ an, daß es demnach eine „Stomme-Erinnerungs-Nummer“ herausgegeben werde. Sind diese Demonstrationen nicht dazu geeignet, eine feindselige Stimmung gegen die Monarchie hervorzurufen? Was aus dieses antimonarchische Gebahren, mag der Aufmarsch der sozialdemokratischen Fraction unter Webers Führung, nachdem die Hundstundengründung des Reichstags an unseren Kaiser vorüber war, ernsthaften Männern dumm und finstlich erscheinen, so entbehrt sie keineswegs eines bedenklichen, aufreißenden Hintergrundes. Wir meinen also, daß jeder Antimonarchismus mit zwingenden Gründen dazu auffordert, Mittel und Wege zu suchen, um der gemeingefährlichen Monarchen- und Autoritätenhege wirksam entgegenzutreten zu können — ehe es dazu zu spät ist.

Frankzösische Erfahrungen mit sozialdemokratischen Ministern.

Als jüngst im preussischen Abgeordnetenhaus von der Beschäftigung gewisser politischer Parteien, insbesondere der Sozialdemokratie, für Staats- und Gemeindegüter die Rede war, ließ man als „leuchtendes“ Beispiel Frankreich aufzuführen, wo Herr Millerand als wackerster Sozialrevolutionär nun schon eine ganze Zeit das Ministerium Walded-Mouffoux leitet.

Die Thatfache ist richtig. Das Ministerium Walded konnte nur ins Leben treten, wenn es der Sozialdemokratie viele Vortheile, Millerand und Bandin, operierte; es faun den Leben nur fristen, indem es diesen beiden den Willen thut. Groß ist ja die Autorität der Regierung in der dritten Republik niemals gewesen. Wenn man aber die jüngsten Ereignisse auf dem Gebiete der Streikbewegung in Frankreich verfolgt, wird man zu dem Schluß gelangen, daß der Minister-Sozialdemokrat Millerand den letzten Rest der Regierungsautorität in Frankreich vernichtet hat.

Augenblicklich sind in Frankreich zwei „große“ neben zahlreichen kleinen Streiks im Gange. In Montceau-les-Bains und St. Etou streiten die Bergarbeiter schon seit Wochen, das Gleiche thun die Gefahrbreiter in Marleille, wo größte, mit Blutvergießen verbundene Ausschreitungen zum täglichen Brode gehören. In beiden Fällen schreibt die Regierung nicht etwa ein, um Ruhe und Ordnung herzustellen, was bei den Verlegten nur zu sehr angezeigt gewesen wäre, als dort eine irreführende Minorität eine arbeitswichtige Majorität vermag. Im Gegentheil, das Ministerium Walded-Millerand hat alle Hände voll zu thun, daß die begreiflicher Weise intensive der betroffenen Stadt

ohnehin schon sehr milde gestimmten Behörden nur ja nichts thun, was so aussehen könnte, als ob sie den sozialdemokratischen Substanten nicht freie Hand ließen. Jüngsthin empfang Herr Walded-Mouffoux den sozialdemokratischen Deputierten Dejeante, welcher dem Ministerpräsidenten Bescheiden der streifenden Bergleute von Montceau-les-Bains über gewisse Angelegenheiten der Streikbewegungen unterbreitete. Die französische Regierung mißt sich also sogar in die Details der Streikführung zu Gunsten der Ausführenden ein. Aber sie thut nichts, um die Staatsautorität aufrecht zu erhalten, und in Marleille herrscht, während Herr Walded mit Herrn Dejeante conferirte, vollkommene Anarchie. Ja, die Regierung thut nicht nur nichts, sondern sie verbietet ihren Organen, die den Muth dazu hätten, etwas zu thun. So mußte eine Truppe, welche die Ordnung herstellen sollte, sich so aufstellen, daß sie die Soldaten nach oben, die Gewehrläufe nach unten hielt. Der sie kommandirende General wurde vom Böbel thätlich angegriffen, die Soldaten durften ihm nur mit ihren Füßchen zu Hilfe kommen.

Und warum begräbt die französische Regierung selbst die letzten Reste ihrer eigenen Autorität? Weil sie Interpellationen in der Kammer fürchtet, die von sozialdemokratischer Seite Brode würden, sobald die Kollegen des Herrn Millerand die Hügel der Staatsautorität vom Boden aufnehmen und bei den Streiks wegzunehmen gegen große Ausschreitungen vorgehen wollten. Dabin lauten die aus der Ministerfraktion Millerands geschöpften Erfahrungen. Wie sich das französische Bürgerthum bei diesen Erfahrungen befindet, soll uns wenig kümmern, jedes Land hat ja schließlich die Regierung, welche es verdient.

Nicht nur aber so weit als möglich die Nutzenwendungen aus diesen Erfahrungen auf unsere Verhältnisse, so können sie keineswegs dahin lauten, die „Unschädlichkeit“ der Willkürlichen Ministerfraktion bezuge, daß man auf sozialdemokratischen staatliche Autorität getrost delegiren dürfe. Gerade der Fall Millerand beweist im Gegentheil, wie eine solche Uebertragung staatlicher Gewalt auf einen Sozialdemokraten die staatliche Autorität weit über den Wirkungsbereich des betreffenden Beamten hin laßt. Noch sind wir in der demokratischen Willkür, soviel dazu auch von oben und unten gesehen man, glücklicher Weise nicht so weit fortgeschritten, daß wir eine Ministerfraktion oder Stabthagen zu belagern hätten. Aber die Geschichte der Länder werden in kleinen Mäßen gewest, und wenn daher ein Minister in der richtigen Erkenntnis, daß einen Sozialdemokraten staatliche Autorität ausüben zu lassen ein Widermiß ist, sich dem widersteht, so sollte man das anerkennen und nicht lächelnd auf Frankreich verweisen, dem wir keinen Willkür-Minister noch lange erhalten zu sehen nur wünschen können, schon des Studiums wegen.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 9. März.

* Das Befinden des Kaisers war, wie die „Nat. Ztg.“ berichtet, auch im Laufe des gestrigen Nachmittags so anhaltend günstig, daß die beabsichtigten Kräfte bei dem Besuche des Kaisers am Abend beschloßen, von einer Erneuerung des Besuchs, wie von einer Ausgabe eines neuen Bulletin Abstand zu nehmen.

* Industrie, Handel und Landwirtschaft. Die deutsche Freihandelspresse hat die jüngsten Erklärungen des Reichskanzlers bezüglich der „Unerschlichkeit“ höherer Getreidezölle in neuen Zolltarif mit „gemäßigten Gefühlen“ aufgenommen. Sollte man bis jetzt noch immer die Hoffnung nicht aufgeben, daß der russische Prohibitiv, unterstützt durch die Waidwörter der besten Annahme des Auslands, einschüchternd gewirkt habe, so ist durch die letzte Erklärung des Grafen Wilow die Hoffnung vernichtet. Gleichwohl suchen einzelne Blätter die Ausführungen des Reichskanzlers für den Freihandel einigermäßen günstig auszulagen. So schreibt die „Samburg. Korrespondenz“, die Erwiderung des Grafen Wilow auf die kirchliche Vorhaltung, daß seine letzten programmatischen Erklärungen das Interesse an der Aufrechterhaltung der internationalen wirtschaftlichen Beziehungen nicht genug wahrgenommen hätten, bedeute insofern „einen Schritt zum Verrückten“, als die Parität einigermäßen gewahrt sei; denn der Reichskanzler habe die Sicherung der Leistung- und Exportfähigkeit der Industrie und die Erhaltung günstiger Lebensbedingungen für die Arbeiter als wichtige nationale Interessen bezeichnet und den Abschluß annehmbarer Tarifverträge ausdrücklich als seinen Wunsch hingestellt. Darum bedeute die Rede eine gewisse Ergänzung des Trinkspruches beim Festmahle des Landwirtschaftsfrühlinges. Das „Samburger Blatt“ muß aber ein recht höchstes Gedächtniß haben, sonst würde es wissen, daß, woran die „Samburg.“ sehr mit Recht erinnert, Graf Wilow in dem erwähnten Trinksprache geäußert hat, „die Niederst auf das allgemeine Wohl gebiete ihm, die großen Produktivkräfte, die Landwirtschaft, die Industrie und den Handel gleichmäßig zu schützen“, und daß sich der leitende Staatsmann fast wörtlich ebenso in seiner Antrittsrede vor dem Abgeordnetenhaule ausgesprochen hat. Seine Erklärung am Dienstag hat also in dieser Hinsicht nichts Neues enthalten, und eine „Er-

gänzung“ seiner früheren Äußerungen war durchaus unnothig.

Die freihändlerische Presse hat sich aber in den Gedanken förmlich eingelassen, daß die „Agrarier“ mit Hilfe der Regierung beschützigen, durch den neuen Zolltarif Industrie und Handel zu schädigen. Würdte man sich doch endlich einmal gelangt sein lassen, daß — wie Graf v. S. i. n. d. o. w. i. t. r. o. e. m. am Dienstag erklärte — „auch wir wünschen, daß Handel und Industrie neben der Landwirtschaft gleichmäßig berücksichtigt werden“. Das ist einfach selbstverständlich und das ist konventionelleres Hundertmal ausgesprochen worden. So äußerte auch Graf v. S. i. n. d. o. w. i. t. r. o. e. m. auf berechtigten Erwerbszweige war von jeher unter Ausspruch und wird auch künftig das Ziel unserer Arbeit sein“; dabei sprach er die Hoffnung aus, daß die Signatur unseres neuen Zolltarifs und der fünfjährigen Handelsverträge die gleichmäßig Berücksichtigung aller vaterländischen Erwerbszweige sein wird. An Wohlwollen für Industrie und Handel fehlt es hiernach den „Agrariern“ wahrlich nicht, und es wäre nur zu wünschen, daß auch in denjenigen industriellen und kommerziellen Kreisen, deren Interessen der „Samburgische Korrespondent“ betrifft, der S. a. m. b. u. r. g. i. s. t. ein gleiches Wohlwollen entgegengebracht werden möchte.

* Professor Dr. Adolf Wagner und die Nationalsozialisten. In der „Täglichen Rundschau“ wird ein Schreiben des Professors Dr. Adolf Wagner veröffentlicht, dem wir nachstehende Stellen entnehmen:

„Ich fühle mich persönlich und politisch, und ebenso manden seiner Anhänger, aber ich bedauere mit Ihnen, daß diese Nationalsozialisten sich immer mehr einseitig doktrinär und dogmatisch vernehmen. Es mag oft über einen Nihilismus „nach oben“ gefahrt werden, aber ein Nihilismus „nach unten“ gegen die Arbeiter ist am nichts besser und — noch gefährlicher. Diesen finde ich aber bei Naumann und bei einigen seiner jüngeren Mitarbeiter. Auch das einige Verneigen vor der Sozialdemokratie ist mit allmählich zuwider. Wenn die Herren Naumann, Bernheim und Konstantin sich streiten, wird das mit einer Willkür behandelt, als ob es sich um die höchsten Dinge der Nation handelte, und wenn einer — wie Bernheim — einen vernünftigen und praktischen Streit und Friede, so wird es gerietten, als hinge davon der Welt Heil ab. Die Nationalsozialisten, Naumann voran, thun immer so, als ob die sozialdemokratischen Thesen das Wahnsinnige waren, was sie beschuldigen ist. Das ist keine gerechtere Einseitigkeit, als wenn Andere nur die Interessen der Würde oder der Großthatigkeit, oder des Großglaubens gelten lassen. Mit diesem einseitigen Standpunkte Naumanns ist nicht mehr auskommen.“

Wag Naumann den, der wie ich und andere für die Getreidezölle steht, un-nationalistisch nennen; er hat ein Recht, und „unsozial“ zu nennen. So habe mir auch ihm gegenüber ein, gerade als Vertreter des Getreidezolls und der Erhöhung desselben das wahre „soziale“ Interesse unserer deutschen Volksgemeinschaft wahrzunehmen. Und aus diese, nicht um die „Arbeiter allein“ handelt es sich, die übrigens als Glied der Volksgemeinschaft auch ein eminentes Interesse daran haben, daß unsere Landwirtschaft und ländliche Bevölkerung lebensfähig bleibe oder vielmehr wieder werde.“

Es ist erfreulich und werthvoll, daß ein Mann wie Professor Wagner sich in so entscheidender Weise gegen das unläutere und gefährliche Treiben Naumanns und seiner Mitagitatoren wendet. Professor Wagner, der in praktisch-sozialer Beziehung überhaupt über Naumann steht, hat im Laufe der Jahre die beherrschende Stellung der Nationalsozialisten in der deutschen Politik nahezu genau verfolgt; daß er dabei zu bestimmten Schlüssen gelangt ist, ja gelangen mußte, den wir schon längst gegessen hatten, können wir nur mit Genugthuung begrüßen.

* Sitzgelegenheit für Angestellte. Nachdem der Bundesrat unter dem 28. November d. J. Bestimmungen über die Einrichtung von Sitzgelegenheit für Angestellte in offenen Verkaufsstellen erlassen hat, sind die zuständigen Behörden durch ein Rundschreiben des Ministers für Handel und Gewerbe noch besonders darauf hingewiesen worden, daß für Sorge zu tragen, daß die beteiligten Kreise über die mit dem 1. April in Kraft tretenden Bestimmungen alsbald in geeigneter Weise unterrichtet werden.

Nach Hülfe der Bekanntmachung des Bundesrats soll bei der Anwendung des § 139 b der Gewerbeordnung erstere S. 20 nicht nur dem weiblichen, sondern auch den männlichen Hilfspersonal zu Theil werden. Die Festlegung der besonderen Anordnungen, denen die Sitzgelegenheit in Aussicht auf die Zahl der Berufenen für die Bezeichnung ist, sowie hinsichtlich ihrer Lage und Beschaffenheit genügen muss, ist den in Betracht kommenden Behörden vorbehalten worden. Sofern sich daher nach Inkrafttreten der Bestimmungen ergeben sollte, daß die von den Inhabern der offenen Verkaufsstellen für ihre Angestellten eingerichtete Sitzgelegenheit in den angegebenen Bestimmungen nicht aufreht, wird zu erlangen sein, ob — abgesehen von einem strafrechtlichen Einwirken auf Grund der Gewerbeordnung — Abhilfe im Wege der polizeilichen Verfügung für einzelne Verkaufsstellen oder für den ganzen Gewerbebezirk gemäß § 139 b des Gesetzes herbeiführen ist. Für die etwa zu erlassenden Polizeiverordnungen kommt namentlich eine genaue Festlegung der Zahl der Sitzplätze, insbesondere für die weiblichen Angestellten, in Betracht, wobei zu erwägen sein wird, ob nach Lage der Verhältnisse für jede weibliche Person ein Sitzplatz oder für je zwei weibliche Angestellte mindestens eine Sitzgelegenheit vorzuziehen werden soll.

Auf die mit den offenen Verkaufsstellen verbundenen Lageräume erstrecken sich die Bestimmungen der Hülfe 1 der Bekanntmachung nicht. Wo in Sitzgelegenheiten in dieser Beziehung etwas Ueberflüssiges zu Tage treten sollten, wird ihnen auf Grund der Gewerbe-

Wien. Man habe 14000 Mann angeworben. Obwohl er sich voll bemüht hat, welche Schwierigkeiten eines nationalen Heeres bezeugt hat, welche Schwierigkeiten eines nationalen Heeres bezeugt hat, welche Schwierigkeiten eines nationalen Heeres bezeugt hat...

Frankreich. Ein Duell des Herzogs von Orleans? Die geistigen Pariser Abendblätter berichten aus Rom: Der Herzog von Orleans hat die Absicht ausgedrückt, Demosthenes zum Duellkampf zu fordern. Der Herzog ist nämlich der Ansicht, daß die Rede Demosthenes, die er vor dem Volksrat gehalten hat, die Rede Demosthenes, die er vor dem Volksrat gehalten hat...

England. Die Krönung des Königs. Aus zuverlässiger Londoner Quelle berichtet, daß es unumkehrbar entschieden ist, daß die Krönung des Königs und der Königin in der Westminster-Abtei stattfinden soll. Die Krönung ist auf die Festsetzung des Königs zurückzuführen, und es kann durchaus nicht übersehen werden, daß der Monarch in Anbetracht seines vorgeschrittenen Alters mit dem von seinen Vorfahren allerdings häufig eingetragenen Brauche nicht übereinstimmt...

Die englische Armee reformieren. Die barmherzigen, das britische Heer im Laufe des Krieges gegen die Buren davongetragen hat, legen es längst außer Zweifel, daß die ganze Organisation außer reformbedürftig ist. Der Kriegsminister Brodrick hat nun geteilt im Unterhause die Absicht bekannt gegeben, die Armee reformieren zu lassen. Die Reformen sind, das jedenfalls allein auf die Dauer keinen Nutzen, die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, weil allerdings noch nicht vorgeschlagen, wohl aber als ein eventueller Zukunftspol angebracht...

Rein Schamm! Der hätte es nicht schon unangenehm empfunden, wenn beim Baden mit kaltem oder warmem Wasser die Haare nicht so sehr schäumen. Dieser Lieblingstitt bei Ray-Seife wie am, weil diese durch Deutsches Reichs-Patent gediegene Toilette-Seife aus Dürenberger Bergsteinstoff ist und infolge ihres Sulfidcharakters ihres einen wunderbaren Duft und weichen Schaum gibt. Dieser Schaum bringt dem Haar ein angenehmes Gefühl und macht es sehr leicht nach dem Baden zu trocknen. Diese Seife ist in allen Apotheken, Drogerien und Buchhandlungen zu haben. Preis pro Stück 0,50 überall lauffähig.

Sanatogen. Einmalige u. Auffüllungsbeutel besonders für die Herren. Mit Nährmitteln bei allen Geschwulstgeschwülden von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 10. Weiter gratis und franco.

Frankreich. Ein Duell des Herzogs von Orleans? Die geistigen Pariser Abendblätter berichten aus Rom: Der Herzog von Orleans hat die Absicht ausgedrückt, Demosthenes zum Duellkampf zu fordern. Der Herzog ist nämlich der Ansicht, daß die Rede Demosthenes, die er vor dem Volksrat gehalten hat, die Rede Demosthenes, die er vor dem Volksrat gehalten hat...

England. Die Krönung des Königs. Aus zuverlässiger Londoner Quelle berichtet, daß es unumkehrbar entschieden ist, daß die Krönung des Königs und der Königin in der Westminster-Abtei stattfinden soll. Die Krönung ist auf die Festsetzung des Königs zurückzuführen, und es kann durchaus nicht übersehen werden, daß der Monarch in Anbetracht seines vorgeschrittenen Alters mit dem von seinen Vorfahren allerdings häufig eingetragenen Brauche nicht übereinstimmt...

Die englische Armee reformieren. Die barmherzigen, das britische Heer im Laufe des Krieges gegen die Buren davongetragen hat, legen es längst außer Zweifel, daß die ganze Organisation außer reformbedürftig ist. Der Kriegsminister Brodrick hat nun geteilt im Unterhause die Absicht bekannt gegeben, die Armee reformieren zu lassen. Die Reformen sind, das jedenfalls allein auf die Dauer keinen Nutzen, die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, weil allerdings noch nicht vorgeschlagen, wohl aber als ein eventueller Zukunftspol angebracht...

Rein Schamm! Der hätte es nicht schon unangenehm empfunden, wenn beim Baden mit kaltem oder warmem Wasser die Haare nicht so sehr schäumen. Dieser Lieblingstitt bei Ray-Seife wie am, weil diese durch Deutsches Reichs-Patent gediegene Toilette-Seife aus Dürenberger Bergsteinstoff ist und infolge ihres Sulfidcharakters ihres einen wunderbaren Duft und weichen Schaum gibt. Dieser Schaum bringt dem Haar ein angenehmes Gefühl und macht es sehr leicht nach dem Baden zu trocknen. Diese Seife ist in allen Apotheken, Drogerien und Buchhandlungen zu haben. Preis pro Stück 0,50 überall lauffähig.

Sanatogen. Einmalige u. Auffüllungsbeutel besonders für die Herren. Mit Nährmitteln bei allen Geschwulstgeschwülden von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 10. Weiter gratis und franco.

China. Ein Telegramm aus Peking meldet: Der Kaiser von China soll die Gutheißung der russischen Konvention abgelehnt und die China-Rückgabe beantragt haben. Außerdem mitteilen, es möge sich an die vereinigten Mächte wenden. Der Kaiser hat die Legation Zugunahme angeordnet.

Rein Schamm! Der hätte es nicht schon unangenehm empfunden, wenn beim Baden mit kaltem oder warmem Wasser die Haare nicht so sehr schäumen. Dieser Lieblingstitt bei Ray-Seife wie am, weil diese durch Deutsches Reichs-Patent gediegene Toilette-Seife aus Dürenberger Bergsteinstoff ist und infolge ihres Sulfidcharakters ihres einen wunderbaren Duft und weichen Schaum gibt. Dieser Schaum bringt dem Haar ein angenehmes Gefühl und macht es sehr leicht nach dem Baden zu trocknen. Diese Seife ist in allen Apotheken, Drogerien und Buchhandlungen zu haben. Preis pro Stück 0,50 überall lauffähig.

Sanatogen. Einmalige u. Auffüllungsbeutel besonders für die Herren. Mit Nährmitteln bei allen Geschwulstgeschwülden von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 10. Weiter gratis und franco.

Rein Schamm! Der hätte es nicht schon unangenehm empfunden, wenn beim Baden mit kaltem oder warmem Wasser die Haare nicht so sehr schäumen. Dieser Lieblingstitt bei Ray-Seife wie am, weil diese durch Deutsches Reichs-Patent gediegene Toilette-Seife aus Dürenberger Bergsteinstoff ist und infolge ihres Sulfidcharakters ihres einen wunderbaren Duft und weichen Schaum gibt. Dieser Schaum bringt dem Haar ein angenehmes Gefühl und macht es sehr leicht nach dem Baden zu trocknen. Diese Seife ist in allen Apotheken, Drogerien und Buchhandlungen zu haben. Preis pro Stück 0,50 überall lauffähig.

Sanatogen. Einmalige u. Auffüllungsbeutel besonders für die Herren. Mit Nährmitteln bei allen Geschwulstgeschwülden von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 10. Weiter gratis und franco.

Rein Schamm! Der hätte es nicht schon unangenehm empfunden, wenn beim Baden mit kaltem oder warmem Wasser die Haare nicht so sehr schäumen. Dieser Lieblingstitt bei Ray-Seife wie am, weil diese durch Deutsches Reichs-Patent gediegene Toilette-Seife aus Dürenberger Bergsteinstoff ist und infolge ihres Sulfidcharakters ihres einen wunderbaren Duft und weichen Schaum gibt. Dieser Schaum bringt dem Haar ein angenehmes Gefühl und macht es sehr leicht nach dem Baden zu trocknen. Diese Seife ist in allen Apotheken, Drogerien und Buchhandlungen zu haben. Preis pro Stück 0,50 überall lauffähig.



Sanatogen. Einmalige u. Auffüllungsbeutel besonders für die Herren. Mit Nährmitteln bei allen Geschwulstgeschwülden von Professoren und Ärzten glänzend begutachtet. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 10. Weiter gratis und franco.

Gardinen, Stores, Vorhänge

nur solide Qualitäten zu sehr billigen Preisen in reichster Auswahl.

Weiss u. crème englische Tüll-Gardinen, abgepasst u. meterweise	d. Fnstr. 20—	2	M.
Weiss u. crème gestickte Spachtel-Tüll-Gardinen, nur abgepasst	d. Fnstr. 40—	13,50	M.
Crème u. goldfarbige Point-lace-Band-Gardinen, nur abgepasst	d. Fnstr. 110—	28	M.
Weiss u. crème englische Tüll-Stores, nur abgepasst	d. Fnstr. 10—	2	M.
Weiss u. crème gestickte Spachtel-Tüll-Stores, nur abgepasst	d. Fnstr. 25—	8	M.
Crème u. goldfarbige Point-lace-Band-Stores, nur abgepasst	d. Fnstr. 90—	12	M.
Plüsch- u. Wollstoff-Decorationen, besteh. aus 2 Längschales u. 1 Lambrequin		60—	12,50
Portièren in Wolstoff, einfarbig, einfarbig m. Borde, quer- u. langgestreift	Chale	15—	2
Congress-, Mousseline-, Köper- u. Cretonne-Gardinstoffe	Mtr.	3—	0,35
Köper-Zuggardinen mit Spachtelstickerei in weiss, crème, gold, fraise, roth u. reseda	d. Fnstr. 12—	2,75	M.

Gardinen-Rester u. zurückgesetzte
Muster von Gardinen, Stores und bunten Vorhängen
bedeutend unter Preis.

Zurückgesetzte Teppiche, Tischdecken,
Läuferstoffe und Vorleger
zu bedeutend ermässigten Preisen.

Steppdecken,
Schlafdecken,
Bettdecken.

A. Huth & Co.

Teppiche, Vorleger,
Tischdecken,
Läuferstoffe.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 86/87.

Dünget mit Peru-Guano

Seit fast 40 Jahren findet der aufgeschlossene Peru-Guano „Füllhornmarke“ in grossen Mengen in der Landwirtschaft Anwendung, und darin liegt der beste Beweis für die grosse Ueberlegenheit dieses Düngemittels gegenüber den von Concurrenten angepriesenen angeblichen Ersatzdüngern. Für den Landmann kommt bei einem Dünger nicht so sehr die Billigkeit, als vielmehr die zuverlässige Wirkung und Rentabilität desselben in Betracht, und diese sind bei dem aufgeschlossenen Peru-Guano „Füllhornmarke“ stets gesichert.

„Füllhorn-Marke.“ Füllhornmarke
Man erzielt durch Düngung mit Peru-Guano „Füllhornmarke“

- bei Weizen und Roggen: mahl- und backfähige Prima-Waare, ohne Lagerschaden, frei von Rost,
- bei Gerste: kräftige Körner und vorzügliche Braugerste,
- bei Hafer: reichen Körnerertrag von Prima-Qualität,
- bei Zuckerrüben: reichliche Ernte, höchsten und reitesten (salzfreien) Zuckergehalt der Rübe,
- bei Kartoffeln: gleichmässige Ausbildung der Knollen, Schmachthaftigkeit und hohen Stärkegehalt,
- bei Obstbäumen und Gemüse: reichliche Erträge und gute Qualitäten,
- bei Forstculturen, Gartenrasen: üppiges Wachstum.

Um sicher zu gehen, unsere allbekannte Waare zu erhalten, achte man bei Einkauf genau auf unsere Firma und unsere oben abgebildete Schutzmarke — das „Füllhorn“ — die jeder Sack unserer Lieferung trägt.

Hamburg, Emmerich a. Rh., Antwerpen, London.

Anglo-Continental (vorm. Ohlendorff'sche) Guano-Werke.
Erste Fabrikanten des aufgeschlossenen Peru-Guano.

Zur Frühjahrslieferung empfehlen

besten aufgeschlossenen **Peru-Guano**
„Füllhorn-Marke“
sowie alle anderen Düngemittel und Futterartikel
zu billigsten Preisen unter Gehaltsgarantie

Spiess & Meyer,

früher Otto Koebke,
Halle a. S., Freimfelderstrasse 5.

Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule,
akademische Lehranstalt I. Ranges
für moderne Damen-Schneiderei und Wäsche-Confection,
älteste und bestrenommierte am Platze.
Halle a. S., Alte Promenade 35, der Hauptpost schrägüber.
Prospect gratis u. franco durch die Vorsteherin Fr. Clara Martini

Spitzkugeln, Hubertuskuchen und Herzen, Bomben, Chokoladensackete, feine Confitüren
empfehlen Carl Boock,
Brechtstrasse 1,
Markt, Roher Thurm.

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Neuheit! Photograph. Apparat Perfekt.



in eleganter Ausführung, mit gut. Objektiv, Viereckscheibe in Goldrahmen, Doppelkassette, Belichtungsapparat, Stativ und Einstelllocke nur **Mk. 10,50.**

Zaichen-Apparate,
ausgerüstet mit Platten, Papier, sämtlichen Chemikalien und genauer Anleitung. Preis für Bildgröße:
4,5 x 6 cm " " 1,50
6 x 9 cm " " 2,50

Stativ-Apparate, Handcamera's in allen Größen und Preislagen. Sämtliche Bedarfs-Artikel für die Amateur-Photographie auf Lager. Prompter Versand nach ausserhalb.
Alfred Kirchhoff,
Spezial-Geschäft fotogr. Artikel,
Halle a. S.,
Zaichenstr. 15 (am Feuerwehr-Depot),
Kein Laden. • Kein Laden.

Stroh-Hüte
zum Modernisiren
nimmt an
Bertha Herker,
gegenüb. der Glauch. Kirche.

Althea-Bonbon
von vorz. Wirkung gegen Husten und Heiserkeit empfehle ich
à Packet 25 und 50 Pfg.
Joh. Mitlacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

Erich Alt, Decorateur,
Geiststr. 46. Halle a. S. Geiststr. 46.
Telephon 2485.

Aufmachen von Gardinen u. Portièren.
Atelier für Zimmerdecorationen.
Gediegene Polstermöbel in jeder Preislage.
Luxus-Möbel.
Umarbeiten älterer Polstermöbel.
Transport durch eigenes Geschir bis 10 Kilometer frei.

Das beste tägliche Getränk.

**van Houten's
Cacao**

ist ein ausserordentlich nahrhaftes Getränk, welches einen wohltuenden Einfluss auf die Nerven ausübt.
Unübertroffen für den täglichen Gebrauch.

Max Born, Decorateur,
Gr. Brauhausstrasse 14, part. u. I. Etage, Fernruf 2467
empfehlen
**Gardinen, Stores, Vitragen,
Möbelstoffe, Decorationsstoffe**
in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.
Täglich Eingang von Neuheiten.

19. Landtag der Provinz Sachsen.

Magdeburg, 8. März.

Am Freitag den 8. März wurde die erste Sitzung des 19. Landtags der Provinz Sachsen durch den Kommissar der Königl. Regierung...

Man bittet durchsicht und auch keine Arbeitsverordnungen geben... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer... Die Provinz Sachsen hat die besten Bodenbesitzer...

Modell-Hut-Ausstellung Pariser und Wiener Original-Modelle. Garnirte Damen-Hüte, Mädchen-Hüte, Kinder-Hüte eigener Herstellung. Bekannt grosse Auswahl jeder Geschmacksrichtung zu billigsten Preisen. Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87. A. Huth & Co. Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87.

Zünftliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Kontrol-Verfammlungen 1901 im Landkreis Weitzh...

Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Kontrol-Verfammlungen 1901 im Landkreis Weitzh...

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Table with columns for date, time, and location for various control meetings.

Kontrolplan Nienburg - (am Bahnhof): Am 12. April 1901, Morgens 10 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Eintracht - (Gasthof 'Im Restaurant'): Am 13. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Düren - (Restaurant 'Zum Edelweiß'): Am 15. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 16. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Gräbers - (im Caféhof): Am 17. April 1901, Morgens 10 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Teufenthal - (Gasthof 'Im Kaffeehaus'): Am 18. April 1901, Morgens 10 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Gräbers - (im Caféhof): Am 19. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Döberitz - (Gasthof 'Zum Krouprinz'): Am 20. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 21. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 22. April 1901, Morgens 8 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 23. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 24. April 1901, Morgens 9 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 25. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 26. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 27. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 28. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 29. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 30. April 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 1. Mai 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 2. Mai 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 3. Mai 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 4. Mai 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 5. Mai 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 6. Mai 1901, Morgens 11 Uhr für sämtliche Jahrgänge...

Zünftliche Bekanntmachungen.

Kontrollverfahren. Ueber das Vergehen des Bediensteten Otto North...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 7. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 8. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 9. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 10. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 11. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 12. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 13. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Kontrolplan Halle a. S. - (Kaffeehaus, Kaiserstraße 51): Am 14. März 1901, Mittags 12 Uhr...

Hausverkauf.

Das von mir im J. 1886 erbaute Wohnhaus mit schönem Garten...

Fuchsweiler. (Eigler), 3 Jahre, fröhlich, hellen Schwanz...

Pferde zum Schlachten. Arthur Möbius, Halle a. S., Langehaue...

Dunkelbrauner Hahn. 5 Jahre alt, schön, feines Gefieder...

Zuchtschweine. Domäne Schlotheim, 23 Schweine...

Saat-Sommerweizen. (rother Schälke) verkauft 1000 kg...

Saatgetreide. Für meine Warmbüden (Süden)...

Sommerweizen (Zamm) feinste Ertragsleistung...

Trockenschneitzel, Melassefuttermittel, Saatkartoffeln...

FRIEDRICH WILHELM

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
Berlin W., Behren-Strasse 60-61.

Versicherungen auf das menschliche Leben
in den mannigfaltigsten Formen;
u. a. die von der Gesellschaft in Deutschland zuerst eingeführt
Todesfall-Versicherung
ohne ärztliche Untersuchung.

Beantw. 1899 Versicherungen über 54 Millionen Mark.
Versicherungsbestand Ende 1899: 230 1/2 Millionen Mark.
Vermögen Ende 1899: 46 Millionen Mark.

Mannesmannrohre

werden trotz ihrer vielfachen Vorzüge zu den
Preisen der patentgeschweissten

Rohre geliefert durch die
Deutsch-Oesterreichische
Mannesmannröhren-Werke Düsseldorf.
Lager in Halle bei Otto Linke Nachf.

Telegraphenstangen und Leitungsmaste

aus vorzüglichem, geraden Hälzern des Schwarzwaldes und der bayerischen Forsten gewonnen,
imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.
Eisenbahnschwellen
jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getränkt oder ungetränkt, günstig gelagert für Bahn- und
Wasserbeförderung, empfohlen
Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in Freiburg i. B.
Holzhandlung und Holz-Imprägnir-Anstalten.

Saatgut.

In bester Reife beschaffenheit verkaufe ich:
Gerste: Schott. Perl, Oregon, Goldthorpe, Jewel, Gold-
sohl Mt. 200.
Sommerweizen: Hoher Vordang Mt. 200.
Galtziger Kolben Mt. 210.
Hafer: Probsteier Mt. 200.
Arap Mt. 220.
Erbsen: Viktoria mit der Sand reifen Mt. 270.
Grüne Folger mit der Sand reifen Mt. 290.
Alles per 1000 kg. Bei Abnahme von kleineren Posten per 100 kg
2 Mt. mehr.

Kartoffeln:

Frühe: Frühblau runde Sechswochen, Nichters frühblau,
ovale, Perle von Erfurt, Kaiserkrone, Säuer-
glücken 1 Ctr. Mt. 4,-, 100 Ctr. Mt. 350, Bauffens Juit,
Austriener frühe, Witze 1 Ctr. Mt. 3,50, 100 Ctr. Mt. 300.
Mittelfrühe: Wühlfänger 1 Ctr. Mt. 3,50, 100 Ctr.
Mt. 300, Topas, Cagnac, Hülsenpreis 1 Ctr. Mt. 3,50, 100 Ctr.
Mt. 275, Jewel, Cagonia, Entons Magnum bonum 1 Ctr.
Mt. 3,-, 100 Ctr. Mt. 250.
Späte: Wahlmann, Deto 1 Ctr. Mt. 3,50, 100 Ctr. Mt. 275,
Professor Martzer, Elsiea 1 Ctr. Mt. 3,-, 100 Ctr. Mt. 250.

Zwiebelsamen:

Sittauer Niesen Mt. 2,50 à kg, bei größeren Posten Mt. 2,50 à kg.
Der Versand geschieht in neuen Dreiß bezw. Juteküden zum Selbst-
kostenpreis gegen vorherige Rasse oder Nachnahme. [3612]

A. Dietrich.

Saatkartoffel Preisliste
bitte zu verlangen von
Otto Breustedt, Saatgutzüchter
in Schladen am Harz.

Zucker- und Futterrübensamen

kauft und zahlt die höchsten Tagespreise, dergleichen vermehrt
kostenlos
Abflüsse in Zucker- und Futterrübensamen,
sowie allen anderen Samen
Otto Just, Aschersleben.

Domäne,

noch 12 Jahre Pacht, mit großer
Brennerei, Rübenbau u. f. w. ist
wegen Standorts sofort zu bebauen.
Für Übernahme 300 000 Mt. Cfr.
unter Schiffe O. L. 343 an
H. A. M. Vogler,
A.-G., Magdeburg. [3641]

Landhaus

in folgender Ausführung, per März 1902
oder früher bezugsfähig? Voraus-
setzung: Sonnige, hohe Lage, 6 bis
8 Zimmer, Wasserleitung, Bad,
Veranda, Garten und möglichst
unweit der Eisenbahn. Ausfüh-
rliche Angebote unter C. B. 666
„Ankündigend“ Leipzig erb.

Restauration

mit Destillation, gute Lage
Leipzig, Gemarkung 4 Ctr., hoch,
11 Bäume, jede Woche Schlafst. u.
ist 13 000 Mt. Anzahl u. Befiger
selbst zu verkaufen. Cfr. L. P. 1869.
Radolf Mosse, Leipzig. [3636]

Das Hausgrundstück

Thorstraße 57/59,
vorm. Gartenland, ist geteilt ob-
in Gängen zu verkaufen. Näh-
erlich. Born. 0-10 Uhr.

Zur Saat

hat abgegeben
Sommerweizen, Bordeaux, Schlan-
stedter, Nob. Chevalier, Hanna-
Gerste, Vikt.-Erbsen, Bohnen,
Wicken. [3619]

300 Ctr. Spreu

zum Futter, gut trocken, und
ca. 60 Ctr.
Frühkartoffeln
(Nichters o. fr. M.), vergangenes
Jahr allererste auf dem Hofeigenen
Markt, verkauft [3508]
Hr. G. Hennevit v. Orléan.

Kartoffeln

(Magnum bonum),
Bordeaux-Weizen
empfehl zur Saat [3643]
Domäne Röttenhof bei Weimar.

Die 17. Ausstellung u. Zuchtvieh-Auktion

der Preussischen Holländer Heerdzuchtgesellschaft
findet am 24. und 25. April d. Js.
auf dem holländischen Viehhof in Königsberg i. Pr., bei Rosenau
vor dem Preussischen Thore statt. Beginn der Auktion Donner-
stag, den 25. April, Vorm. 9 Uhr. Zur Auktion gelangen
ca. 150 Kühen und eine größere Anzahl weiß. Tiere. Gleich-
zeitig findet auch eine Ausstellung und freibändiger Verkauf von
Zuchtstutten und Zuchtstieren statt, wozu sich auch Nicht-
mitglieder beteiligen können. Kataloge sind zu beziehen und alle
Einlagen nach Beantwortung durch den Geschäftsführer J. Peters,
Königsberg i. Pr., Sange Heide 3, II. Bei der Weiterbeförderung
der auf der Auktion gekauften Tiere können die ermäßigten Frach-
sätze für Zuchtvieh in Anwendung kommen.

Das Lüttig'sche Grundstück

Witze 55,
912 qm groß, bebaut mit Wohnhaus und einem Stallgebäude, ist durch
aus zu verkaufen.
Knoch & Kallmeyer.

Billige Baustellen

zu 8,00 Mt. pro qm einschließlich Erwahten sind an der
Antonstraße (dem Schloßhof gegenüber) zu verkaufen hier-
für.
E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.

Für landw. Arbeiter-Kasernen

große woll. Schlafdecken, à 3,00, 3,75, 4,00 Mt.,
große Strohmatten, à 1,00-2,00 Mt.,
Stoffische Decke, à 25-50 Pfg.,
Säuerdecke, à 2,50, 3,75 Mt.,
Züngerentmittel, à 2,50-3,75 Mt. offeriren
Plaut & Sohn, Martinsberg 11,
am neuen Kaiser-Deumal.

Zur Saat:

Saumur-Sommerweizen,
ertragsreiche, lebensfähigste Sommerweizenart, offerirt, so lange der
Vorrath reicht, zum Preise von Mt. 200,- pro 1000 Stilo bei
Rechenlieferung leerer Säde [3151]

Domäne Sandersleben (Anhalt).

Montag, d. 11. ds. Mts.
läßt wieder ein frischer Transport der besten
Dänisch, sowie Holstein-Pferde
bei ein. [3679]

Fr. Zwickert.

Echtes Erfurter Kartoffel-Saatgut.

Gute, frostfreie Saat-Kartoffeln.
Dieses Jahr sehr knapp und im Preise steigend.

Sehr frühe.

„Kaiserkrone“, eine der hervorragend-
sten Züchtungen der letzten Jahre. (Reifezeit
Ende Juni); sie ist von ovaler Form,
rauschalig, weißfleischig, auch in nassem
Jahren mehlig, sehr widerstandsfähig gegen
Krankheiten und ausserordentlich reich-
tragend. Die Kaiserkrone macht kurzes
Kraut, kann daher eng geplogt, die Reiben
können nach dem Hacken der Kartoffeln
noch mit Gemüse bepflanzt werden.
Sechswochen-Kartoffel, gelb-
fleischig, verbesserte Nieren, Reifezeit
Ende Juni, mehlig, feine Speisekartoffel.
Blaue Sechswochen-Kartoffel (runde), Reifezeit Mitte Juli, reichtragend,
mehlig, weißfleischig, sehr wohlgeschmeckend
Circassien, französ. Sechswochen-
Kartoffel, Reifezeit Anfang Juli, weiß-
fleischig, nierenförmig, sehr feinschalig,
reichtagend. **Systos-Kartoffel**
Perle von Erfurt, nierenförmig, fisch-
förmig, Fleisch gelb, sehr ertragreich und
krankheitsfrei
Erfurter Salzbörnchen, Reifezeit
Anfang Juli, reichtragend, weißfleischig,
schliffig, feinschalig, vorzügliche Salat-
kartoffel
Mittelfrühe.

Ruhm von Holland, mittelfrühe Sorte,

reift Mitte September, rund, weißfleischig,
sehr mehlig, etwas empfindlich, dafür aber
wohl auch die begehrteste, feinste Tafel-
kartoffel
Rotkäppchen, reift Ende September,
gelbfleischig, rauhschalig, reiche Suppen-
kartoffel, sehr mehlig, reichtragend, ganz
besonders zu empfehlen

Späte Herbst-Kartoffeln.

Blaue Riesen (Herbstkartoffel), Ende
September reif, durch ihre Größe und
durch ihre Reiserträge eine der vor-
züglichsten Wirtschaftskartoffeln
Echte Mühlfänger, Herbstkartoffel,
reift September, längliche, weisse Speise-
kartoffel, sehr widerstandsfähig, auch auf
kaltem Boden hohe Erträge liefernd
Echte Magnum bonum, Eine
sortenreiche Magnum bonum ist eine Perle
der Herbstkartoffeln und desweg. auch
am verbreitetsten. Reift Ende September,
länglich, weiß, übertrifft an widerstand-
sfähigkeit alle Kartoffeln, dabei sehr reich-
tragend und wohlgeschmeckend



Ueber unser Kartoffel-Saatgut

wird wie folgt geschrieben:
Herrn M. Peterseim, Erfurt!
Ich muss meine grösste Anerkennung aussprechen
über das im vorigen Jahre von Ihnen erhaltene Kartoffel-
Saatgut. Ich bin doch nun 50 Jahre Landwirth, aber
ich habe noch niemals derartige Riesen-Erträge von
einer Kartoffel gehabt. Auch Ihre Rübensaat hat eine
Ernte geliefert, wie ich sie selten gesehen habe.
Kindelbrück, 20. Februar 1900.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Pressler, Bürgermeister.

Auf schlechtem Boden reiche Kartoffel-Erträge erzielt
man durch Poudrette-Dünger, pro Centner 7 Mark -
1) Pfend 1,50 Mark.

Verlangen Sie gratis unsern in diesem Jahre in Folge
guter Ernten **25% Rabatt**

weiteren Haupt-Katalog über Gemüse- und Blumensamen
- Kartoffel-Saatgut - Rosen - Obstbäume - Spargelpflanzen -
Erdbeerpflanzen - Kugelflorbeerbäume - Palmen
M. Peterseim's Blumengärtnerei, Erfurt.
„Bei jeder Pflanze und bei jedem Saatgut, was
„durch uns zum Versand kommt, leisten wir ausdrücklich
„Garantie für Güte und Gedelien und für gute Ankauf, wie
„ausführlich in unseren Katalogen und Prospekten angegeben.“
Gegrid. 1815.

Paris, amer. Misch, Mai 106.25, Juli 106.00, Sept. 105.50, Okt. 48.80, Spiritus 100 l 70er 44.20

Sonderberichte

Magdeburg, den 9. März 1901. (Sig. Drohverbot)

Wachsende, von 88 1/2... nachprodukt 97, 75% Rend. 70-75... 9.85-10.15... Zensur: sehr

Zensur: ohne Zensur

Die Preise verstehen sich bei einer Mindestabnahme von 100 Ctr. Holzgüter I. Produkt... 9.05, 9.10, 9.07, 9.12, 9.20

Hamburg, 9. März 1901. (Sig. Drohverbot)

Sondermarkt (Vornachtag) Rübenerholzer I. Produkt

Salz 88% Nennmenge neue Waage frei an Bord Hamburg... März 9.10, April 9.10, Mai 9.20

Tagess-Marktblätter

Central-Office der Preussischen Landwirtschaftskammern, Kottbusser-Str. 11, 1901

a) für inländisches Getreide im Markt per Tonne gebill... Weizen, Roggen, Gerste, Hafer... 150-159, 138-140, 133-135, 130-156

b) Nach vorwärtiger Ermittlung: Weizen p. l. 712 g, p. l. 573 g, p. l. 450 g, p. l. 157... 157, 144, 138, 155, 138

c) Weltmarktpreise auf Grund heutiger eigener Meldungen, in Markt per Tonne, einschli. Fracht, Zoll und Spesen, aber ausschli. der Qualitäts-Unterschiede... London New York nach Berlin Weiz. Info 80%...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S, Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons...

12.00-13.00 M. b. Generatorkolle 11.50-12.00 M. c. Glasfaser... 9.75-10.75 M. b. beste mittlere Kofle 10.75-12.75 M. a. Kofle...

1) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen... 1) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen...

2) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen... 2) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen...

3) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen... 3) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen...

4) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen... 4) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen...

5) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen... 5) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen...

6) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen... 6) Hohenstaufen, je nach Qualität, 14.20-15.40 M. 2) Seebühnen...

Küchen- und Mehl. Graubrot Preise sind steigend... während die Weizen mit Angeboten für Kraft und Winter... 120-125 M für 1000 kg ab Hamburg...

Magdeburg, 9. März 1901. (Sig. Drohverbot) Städtischer... 131 Häber, 162 Schafsch. c. 775 Schweine. Besatz für 100 Pfd. Lebendgewicht: Ochsen: a. vollfleischig 31-33 M...

Städtischer Viehmarkt... 1) Ochsen: a. vollfleischig 31-33 M, b. jungfleischig 29-31 M, c. mäßig bis gut gemästet 27-29 M...

2) Kühe: a. vollfleischig 29-31 M, b. mäßig bis gut gemästet 25-28 M, c. gering gemästet 24-26 M...

3) Hammel: a. vollfleischig 28-30 M, b. vollfleischig 25-27 M, c. gering gemästet 23-25 M...

4) Ziegen: a. vollfleischig 23-25 M, b. mäßig bis gut gemästet 20-22 M...

5) Lämmer: a. vollfleischig 20-22 M, b. mäßig bis gut gemästet 18-20 M...

6) Kalb: a. vollfleischig 18-20 M, b. mäßig bis gut gemästet 16-18 M...

7) Stiere: a. vollfleischig 16-18 M, b. mäßig bis gut gemästet 14-16 M...

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Table with columns for exchange rates (Geldkurs) and gold prices (Goldpreise) for various locations and currencies.

Günstiges Wein-Angebot

Als besonders fein reüssiert, sehr preiswürdig und von vorzüglichem Geschmack empfehlen wir von unseren gutgelagerten Weinen:

1897 Obermoseler Jagouliner	1/4 Fl.	50 Pfg.
" Faulker	"	60 "
" Valwiger	"	75 "
" Mühlener	"	80 "
1899 Valwiger Auslese	"	1.- Mk.
1897 Enkircher	"	1.- Mk.
" Waldreher (Raver)	"	1.50 "
" Obermoseler (Saar)	"	1.50 "
" Pfalzgräber Auslese	"	1.75 "
" Herziger	"	2.- "
" Graacher Tirlay	"	2.50 "
" Schatzberger	"	3.- "
1897 Laubenheimer	"	75 Pfg.
" Oppenheimer	"	90 "
1896 Johannisberger Dorst	"	1.- Mk.
1895 Nackenheimer	"	1.50 "
1897 Erbacher Hochheimer Berg	"	1.75 "
" Erbacher Auslese	"	2.- "
" Winkler Steinsacker	"	2.50 "
1895 Mittelbürger Edelmann	"	3.- "
" Witzinger Steinwein	"	3.- "
1895 Medoc Margaux	80 Pfg.	
" St. Emilion	90 "	
" Ch. Chitran	1.25 Mk.	
" Baycheville	1.50 "	
" Leovilla	1.75 "	
" Laxo	2.50 "	
" Fignac Emillion	2.50 "	
1893 " Latour	3.50 "	
1895 " Lafite	3.50 "	
" Pontet Canot	4.- "	

Für Güte und Preiswürdigkeit leisten wir jede Gewähr.

Bei 1/4, 1/2, 3/4, 1, 100/100 Flaschen - Entnahme besondere Vorzugspreise. [3845]

Ein Versuch überzeugt.
Pottel & Broskowski.



Herm. Oetting,

Atelier zur Anfertigung feiner Herren-Garderobe unter Leitung eines ersten Wiener Zuschneiders, empfiehlt für Frühjahr:

Paletots mit Raglan-Aermelschnitt.

Halbschwere und leichte Frühjahrs-Anzüge in neuesten Stoffen. Mässige Preise. Feinste Ausarbeitung.

Telephon 912. Halbschwere, schwarz-grau melirte

Scherings Malzertrakt

Das vornehmste Getränk zur Stärkung der Verdauungsorgane und Erhaltung der Gesundheit ist das Scherings Malzertrakt. Es besteht aus dem besten Malz (Pilsener) und enthält alle Nährstoffe, die dem Körper zur Erhaltung seiner Gesundheit notwendig sind. Es ist ein rein vegetarisches Getränk und kann von allen Personen, auch von Kindern, ohne Einschränkung genossen werden.

Malz-Extrakt mit Eijen
Malz-Extrakt mit Kalk

Scherings's Grüne Apfelsäfte, Berlin N., Kanfen-Strasse 19. Niederlagen in fast sämtlichen Apotheken und anderen Verkaufsstellen.

Niederlagen Halle: Kaiser, Stern, Adler, Engel, Strich, Wittenhaus-Apothek. [117]

Landwirt, 24 Jahre, 6 Jahre beim Pfl., sucht am 1. April anderweitig dauernde Stellung, evtl. auch Vertretung. Bitte Offerten zu richten an Dom.-Verwaltung Conradswald bei Gehrna. [3699]

Landwirt, 34 J. alt, selbst. Arbeiter, empfiehlt, 24 J. alt, selbst. Arbeiter, sucht baldigst od. spät. Stellung. Off. erbeten unter No. 44 W. B. vollständig Rückzahl. [18]

Verwalter-Gesuch. Ein solider, an Ehrlichkeit gewöhnter junger Landwirt, welcher selbst etwas mit thätig sein will, 15 bis 20 Jahre alt, findet Stellung als Verwalter. Off. erbeten unter No. 44 W. B. vollständig Rückzahl. [18]

Lehrerin für zwei Mädchen von 12 und 7 Jahren und Knaben von 9 Jahren. **Frau von Vole,** Dorickentien bei Merzbürg. Suche um 1. April eine tüchtige **Mausfell,** welche im Boden, Schlachten, in der Federzucht und in allen ähnlichen Situationen erfahren ist. Preis nach der Qualität. Bewerbsstücke sind einzulegen unter **Fran Krüger,** Donau-Strasse am Kyffh. Eine tüchtige **Mausfell** zum Baldern gesucht. Preis nach der Qualität. Bewerbsstücke sind einzulegen unter **Fran Krüger,** Donau-Strasse am Kyffh. **Landwirthschaftslerin** 1. April oder auch später, wo Hausfrau fehlt; selbige würde gern die Pflege mütterlicher Kinder mit übernehmen. Off. unter Z. 3341 an die Exped. d. Bz. erbeten. **Wärterin,** gefund und fröhlich, 30-40 Jahre alt, ohne Anhang, um 1. April für 1000 Mk. gesucht. Preis nach Vereinbarung. 60 Tkr. Lohn (rot. durch Vermittlung). **Frau Schmitt's Nachbarn,** Bernburgerstr. 18, I. Ein junges Mädchen wird um 1. April oder später zur **Erlernung der Landwirtschaft** ohne gegenwärtige Vergütung bei Familienanfang gesucht. Off. unter Z. 3506 an die Exped. d. Bz. erbeten. **Erkranktes Mädchen,** welches wegen Krankheit in der letzten Aufwartung verharren. 60 Tkr. Lohn (rot. durch Vermittlung). **Frau Schmitt's Nachbarn,** Bernburgerstr. 18, I. **Landw. Dienstboten,** eine beachtenswerte Stelle als: Köche, Aufwärter, Stallknechte, Viehhüter, Hofgänger, Familien, Jungen vermittelt billigt in Jahreslohn unter Garantie für Anstufung. **Wittke'sche Diensthilfe,** Halle a. S., Bernburgerstr. 8. Preisliste gratis. Telefon: 2565. Dienstboten erhalten täglich Lohn; frei gute Stellen. [1879]

Grün's Weinrestaurant

Halle a. S., Rathausstr., neu bewirtschaftet von **Franz Städter.** Frühstückskarte, Mittagessen, Abendkarte, kleine Soupers.

Erich Keine, Goldschmied,

Geiststrasse 65, vis-à-vis der Fleischbratze. Reichhaltiges Lager moderner Hochzeit- und Occasionsgeschenke. Werkstatt für Neuankfertigung, Reparaturen und Gravirungen

Gamilienanzeige.

Geburts-Anzeige. Statt besonderer Meldung. Die glückliche Geburt eines Sohnes beehren sich anzukündigen **Halle a. S., den 8. März 1901.** Oberpolier-Obersterleutnant **Rehmann** und Frau **Margarethe geb. Reubke.**

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Meldung. Heute früh 7 Uhr ist unser lieber Bruder, **Ernst** und **Ernstine** **Prof. Dr. Albert Dryander** nach längerem Krankenlager im 88. Lebensjahre sanft entschlafen. Die Beerdigung findet Montag, den 11. März, Nachmitt. 3 Uhr vor der Halle des Stadtgottesackers aus Hall. **Halle a. S., den 8. März 1901.** Die Hinterbliebenen.

Vieh Mädchen,

sowie **Haus- und Scheuer-Mädchen** werden gesucht und nachgewiesen durch **Frau R. Evers,** Halle a. S., Grosse Wallstrasse 21, I.

Landwirthschaftslerin sucht Stelle zur Erlernung der **Landwirthschaft** ohne gegenwärtige Vergütung. Off. erb. **Wittke'sche Diensthilfe,** b. Dunastr. a. D. Wip.

Geldverleiher.

Hypotheken-Gelder in jeder Höhe, jederzeit zahlbar, auf Vorkauf zu billigerem Zinsfuß auszuliehen. **H. Wittke'sche Diensthilfe,** Bernburgerstr. 18, I. **15-20000 Mark** zur II. rücker Stelle sofort oder später gesucht. Off. unter **H. Wittke'sche Diensthilfe,** Bernburgerstr. 18, I. **450000 Mk. Ausleihgelder** auch in kleineren Beträgen auf Hypothek auszuliehen. Off. unter **H. Wittke'sche Diensthilfe,** Bernburgerstr. 18, I. **3000 Mark** innerhalb der Forderung gegen hohe Zinsen sofort oder später gesucht. Off. unter Z. 3458 an die Expedition dieser Zeitung abzugeben. **Anmeldungen zu unserm Musik - Unterrichts** (Klavier, Violin, Gesang, Theorie etc. u. d. Meth. d. Konservat. z. Weimar u. Berlin) nehmen wir jederzeit entgegen. **R. Petri u. Frau M. Petri,** Musik-Institut, Harz 40, p. I. u. II.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag 2 Uhr entschlief plötzlich am Herzschlag mein lieber guter Mann, **Herr Apotheker Alfred Liedtke.** Dies zeigt tiefbetrübt mit der Bitte um stille Theilnahme an **Frau Elise Liedtke geb. Grader.** Halle a. S., den 8. März 1901. Die Beerdigung findet Montag Nachmitt. 3 Uhr vor der Kapelle des Stadtkirchhofes aus Hall.

Nachruf.

Heute Nachmittag verschied plötzlich unser Mitglied **Herr Apotheker Alfred Liedtke.** Der Verstorbene war uns stets ein lieber Freund und guter Kamerad, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. **Halle a. S., den 8. März 1901.** **Berein von Kriegern „2. September 1870“.** F. Jacobson, Vorsitzender.

Privat-Kapitalisten!

Leset die „Neue Bismarckzeitung“. Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin SW., Zimmerstr. 100

Offene und geheime Stellen.

Theologe, cand. min., als Hauslehrer in Städten bei Cassel zu Offern gesucht. Off. unter **H. Wittke'sche Diensthilfe,** Bernburgerstr. 18, I.

Erstes Sprach-Institut

The Berlitz Methode. Schultze, 34 A. Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, nationale Lehren. Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei. [3161]

Ein bedeutende Importfirma in Maschinen u. Cylindereisen

wird für den dortigen Bezirk ein bei der in Betracht kommenden Konsumenten-Kundschaft vorzüglich eingeführter, tüchtiger **Vertreter** gegen hohe Provision gesucht. Off. Angeb. beliebe man unter **Z. 3633** umgehend an die Exped. d. Ztg. einzureichen. [3638]

Erstes Sprach-Institut

The Berlitz Methode. Schultze, 34 A. Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, nationale Lehren. Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei. [3161]

Ein bedeutende Importfirma in Maschinen u. Cylindereisen

wird für den dortigen Bezirk ein bei der in Betracht kommenden Konsumenten-Kundschaft vorzüglich eingeführter, tüchtiger **Vertreter** gegen hohe Provision gesucht. Off. Angeb. beliebe man unter **Z. 3633** umgehend an die Exped. d. Ztg. einzureichen. [3638]

Erstes Sprach-Institut

The Berlitz Methode. Schultze, 34 A. Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, nationale Lehren. Während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei. [3161]

Ein bedeutende Importfirma in Maschinen u. Cylindereisen

wird für den dortigen Bezirk ein bei der in Betracht kommenden Konsumenten-Kundschaft vorzüglich eingeführter, tüchtiger **Vertreter** gegen hohe Provision gesucht. Off. Angeb. beliebe man unter **Z. 3633** umgehend an die Exped. d. Ztg. einzureichen. [3638]

Singel-Unterricht

f. Herren u. Damen in Schönheits-, Musik- und Landwirthschaftslehren. während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei. [3161]

Ein bedeutende Importfirma in Maschinen u. Cylindereisen

wird für den dortigen Bezirk ein bei der in Betracht kommenden Konsumenten-Kundschaft vorzüglich eingeführter, tüchtiger **Vertreter** gegen hohe Provision gesucht. Off. Angeb. beliebe man unter **Z. 3633** umgehend an die Exped. d. Ztg. einzureichen. [3638]

Singel-Unterricht

f. Herren u. Damen in Schönheits-, Musik- und Landwirthschaftslehren. während des Unterrichts hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. Prospekte kostenfrei. [3161]

Ein bedeutende Importfirma in Maschinen u. Cylindereisen

wird für den dortigen Bezirk ein bei der in Betracht kommenden Konsumenten-Kundschaft vorzüglich eingeführter, tüchtiger **Vertreter** gegen hohe Provision gesucht. Off. Angeb. beliebe man unter **Z. 3633** umgehend an die Exped. d. Ztg. einzureichen. [3638]

„Janus“

Landw. Vermittlungs- und Agentur-Gesellschaft, Hofen O., Zöcherstr. Nr. 1. Geschäftsinhaber: **Herrn O. Zöcher.**

Galleisches Kunstleben.

Aus dem Bureau des Stadttheaters wird uns geschrieben: Die Operette „Der Seeladett“ gelangt am Sonntag Nacht...

Aus dem Bureau des Thalia-Theaters wird uns geschrieben: Durch die Verlobung des Prinzen des Sarrax-Gastspiels...

Permanente Gemälde-Ausstellung von Tansu u. Große. Das sich auch in Weimar eine bedeutendere Kunstausstellung...

Herr Kapellmeister Winklerlein und sein Orchester...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Der Weltweitheitszustand des Grafen Leo Tolstoi hat sich wesentlich vermindert. Der Herr ist sehr...

In Stuttgart ging ein vieraktiges Drama: „Gerichtshof“...

Personalnachrichten.

Verliehen wurde dem Ausgerichteten Hagemann an Erztur der Woche...

Bermittlung.

Der englische Dampfer „San Vitic“ aus Hull nach der Elbflotte...

Während eines Gewitters in Cherbourg explodierte gestern im Wasser eine zur Küstenverteidigung gehörige Torpede...

Ein letzter Schachzug von Moskau nach Petersburg. Ein neues bedeutendes Bauwerk hat jetzt dem russischen...

Neu-Yorker Epikuren unter sich. Als New-Yorker Epikuren unter sich, „rother“ Wollen und...

Wespenschwarm aus die Königin von Holland? Die Königin...

Der gute Ton in österreichischen Reichsrath. Aus dem Reichsrath...

Der gute Ton und die Freude eines akademischen Senats ist der junge Professor von Max Ederburg...

Opfer der Mitter. Wie der „Post“ aus Odessa gemeldet wird, wurden auf dem Wege von Nisibis bis Tizopol...

Die Selbstmorde Napoleons I. die fünf Wäcker in der Schlacht bei Waterloo...

Dem Kaiser v. Bodeffinghien ist einlässlich seines 70. Geburtstages...

Die Opfer der Finst. Die bodenlose Art fortsetzt, wie schon...

Dänemarks Volkszählung vom 1. Februar d. J. nach der Gesamterhebung...

Magdeburg, 8. März. (Vor dem Schwurgericht) wurde heute...

Magdeburg, 7. März. (Vor dem Schwurgericht) In der heutigen...

Magdeburg, 7. März. (Vor dem Schwurgericht) Wegen eines...

Magdeburg, 7. März. (Vor dem Schwurgericht) Wegen eines...

Magdeburg, 7. März. (Vor dem Schwurgericht) Wegen eines...

Waidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Deutschlands größtes Spezialgeschäft: NICHOLS & GIEBELN SW. 19.

Gardinen Stores, Spachtel-Viragen, Rouleaux-Stoffe. Unerreichte Auswahl. — Feste, billige Preise. Gardinen-Reste, sowie einzelne Fenster in abgepasst bedeutend im Preise ermäßigt. H. C. Meddy-Pünicke, Leipzigstr. 6.

Wir empfehlen die in unserer **Stahlkammer** befindlichen Schrankfächer (Safes), welche unter Selbstverpflichtung der Miether stehen, zwecks Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Briefen etc. zur gef. Benutzung und stellen unsere Dienste für **alle bankgeschäftlichen Angelegenheiten** besonders zum **An- und Verkauf von Werthpapieren** zur Verfügung.

Friedmann & Co.,
Bankgeschäft, Poststrasse 2.

**Accumulatoren- u. Elektrizitäts-Werke-
Aktiengesellschaft**
vormals **W. A. Boese & Co.**

4. ordentliche Generalversammlung.

Wir heissen und hiermit unsere Aktionäre zu der **Sitzung, den 16. April er., Vorm. 10 Uhr** im Sitzungssaal der Gesellschaft hier, Albenstr. 154, stattfindenden **4. ordentlichen Generalversammlung** ergebenst einzuladen.

Gegenüber der Tages-Ordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Vorstandes nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1900, sowie des Prüfungsberichtes des Aufsichtsrathes.
2. Beschlußfassung über die Bilanz und Gewinnvertheilung.
3. Ertheilung der Entlohnung an Aufsichtsrath und Vorstand.

Die Aktionäre, welche in der Generalversammlung das Stimmrecht ausüben wollen, haben ihre Aktien ohne Dividendenbogen spätestens am sechsten Tage vor dem Versammlungstage in Berlin bei der Kasse der Gesellschaft oder bei einem deutschen Notare oder bei einer der nachstehenden Stellen:

1. in Berlin bei der Deutschen Genossenschaftsbank von **Soergel, Parrissius & Co.**, Comanditgesellschaft am Aktien, in Berlin bei dem Banke des **Koenen & Co.**,
2. in Frankfurt a. Main bei der Deutschen Genossenschaftsbank von **Soergel, Parrissius & Co.**, Comanditgesellschaft am Aktien,
3. in Frankfurt a. Main bei der Pfälzischen Bank, in Frankfurt a. M. bei der Bank für industrielle Unternehmungen, in Frankfurt a. Main bei dem Bauhause **Bass & Herz** zu hinterlegen.

Die Aufstellung zur Generalversammlung erfolgt nur gegen Eintrittsgeld, welche bis zum dritten Tage vor dem Versammlungstage von obigen Stellen auf Grund der bei diesen oder dem Notar erfolgten Unterlegung verabfolgt werden.

Berlin, den 9. März 1901.

Direktion der **Accumulatoren- u. Elektrizitäts-Werke-
Aktiengesellschaft**
vormals **W. A. Boese & Co.**
E. Hartzfeld. K. Kunze.

Königliche Preussische Lotterie.
Die Generierung der Loose

zur dritten Klasse, welche bei Verlust des Aushubs spätestens **am Dienstag, den 12. März er., Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringen wir hiermit in Erinnerung.

Die **königlichen Lotteriegewinner.**
Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verschluß die betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen habe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Werthpapieren.

Gasse a. E. **H. F. Lehmann,**
Bank- u. Wechselgeschäft.

Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. April 1901 fälligen Zinsenhefte unserer Hypothekenspannbriefe erfolgt vom 15. März 1901 ab unserer

an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18, bei den sonstigen bekannten Zahlstellen u. allen Pfandbrief-Verkaufsstellen. Die Direction.

Fabrik-Bauplätze
mit Gleisansatz zu 45 bis 60 Mark pro qm der kauft **E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.**

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen unseren **pulverisirten Cementkalk.**
Feinste Referenzen. • Billigste Tagespreise.

U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Güterstr. a. E. Fernsprecher 13.

Kartoffeln.

So kauft jeden größeren Vorrath Kartoffeln, vorausgesetzt **Magnum** und **Prof. Maerker**, in englischer und weißlicher Sortierung, und bitte um Orientirung.

W. R. Bross, Kartoffel-Gesellschaft, Gasse (Gasse),
Zeig. Nr. 2. Kartoffelhaus. — Fernsprecher 1031.

**Kinder- und Konfirmanden-
Schirme**

empfehle in großer, schöner Auswahl, eigenes Fabrikat, garantiert dauerhaft.

Fritz Behrens, Schirmfabrik,
Gr. Steinstraße 85,
Gut Ding will Weile haben, 37 Jahre Fachmann,
kette Bence erhebt.

**LANDWIRTSCH. BEAMTEN-
VEREIN** Staatlich concess. sionirte Lehranstalt

DIREKTION. RAJKENBERG
HALE 1/2
LEIPZIG
STR. 55

**STANDESAMT-
GESCHÄFTE**
FELDMESSEN
**MOLKEREI-
RECHNUNGEN**
**CORRESPON-
DENZ**

**LANDWIRTSCH. KAUFMÄNNISCHE BÜCHERLEHUNG AMT-
GESCHÄFTE**

Stadtgymnasium zu Halle a. S.

Zu Anmeldungen für alle Klassen des Gymnasiums und der Vorstufe bin ich täglich von **12-1 Uhr** in meinen Anstimmern zu sprechen.

Termin der Aufnahmeprüfungen: **Dienstag, d. 16. April, 8 Uhr**, die Schüler des Gymnasiums veranlassen sich **Dienstag, den 16. April, 12 Uhr**, die der Vorstufe **Mittwoch, d. 17. April, 9 Uhr** in ihren Klassen, die in **3** neu aufgenommenen **Bewerber** d. **17. April, 9 Uhr** in der **M. Dr. Fr. Friedersdorf**.

Staatl. conc. Seminar für Privatlehrerinnen und Kindergärtnerinnen, Halle a. S., Harz 13.

Prosop. — Direktion: **Laegel, Gymnasiallehrer. — Prof. (3294)** verbunden m. Kindergarten, u. Seminarlehrer. — Kurse 1/2, u. 1 1/2 Jähr. — Franz, Engl., Lat., Litt., Mus., Steuerg. u. alle Elementar-, Kinderhygiene (v. ein prakt. Arzt), Prakt. Anst. i. Unter- u. d. Seminarsch. Wohlthätig. Schneider, Prof. u. Vors. e. Regierungsrat, Garant. f. g. Stell.

Staatlich genehmigte höhere Privatknaben- u. Mädchenschule
zu Halle a. S., Friederichstraße 24.

Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl, Vorstufe, Gymnasial- und Realabschlüssen bis Unterprima incl. **besonderer Kursus für das Einjähr.-freiwilligenexamen.** Pension. Prof. **Legum** des neuen Schuljahres am **Dienstag, den 16. April.** Anmeldungen für die Vorstufe erbitte möglichst bald.

Fr. Küttler, Schulvorsteher.

Königliche höhere Privat-Mädchenschule
Halle, Finkenstraße 51

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden angenommen **Montag und Donnerstag** von **2-4 Uhr.**

Vorlehrerin Luise Staats.

Pädagogium von Dr. Stremme
in Hofsa a. Harz.

Ord. Unt. in H. Klassen. Vorstufe u. S. bis III. Unterf. Vorber. f. Gymn., Realanstalten u. p. 2. H. f. Einjährig-Freiwillige. Gen. Aufsicht und Anleitung bei den häuslichen Arbeiten, wirtsch. Familienziehung und anständig gute Pflege. Prospekte, Kost. und Empf. kostenlos durch den Dir. Dr. Stremme.

Amthor'sche höhere Handelslehranstalt zu Gera.
Geegründet 1849

1. Lateinische höhere Handelschule. Die Reifezeugnisse berecht. f. d. einjährig freiwilligen Militärdienst, Verkurs u. Luara.
2. Fachwissenschaftlicher Kurs (alademische Ausbildung). Semestraler Besichtigung, sowie Auswahl der Fächer zulässig.

Näheres durch die Prospekte.

Realschule zu Bitterfeld.

Die lateinische Realschule bietet die geeignete Vorbildung für den Gewerbetreibenden, Kaufmann, Landwirth, Fabrikanten, Techniker etc. Durch die Realbildung erwerben die Schüler die Berechtigungen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, zum Eintritt in die gemeinnützige mittlere Beamtenlaufbahn und zum Uebertritt in die II. einer Oberrealschule.

Schulgeld für Auswärtige **110 Mk.**, Pensionen **350 bis 600 Mk.** Beginn des Schuljahres mit der Aufnahmeprüfung am **16. April, Vormittag 9 Uhr.** Jede weitere Auskunft erbitte.

Realschuldirektor Franke.

Erbsen-Abchlüsse

vermittelt kostenlos für zahlungsfähige Samenhandlungen. Das Verleihen übernimmt die abnehmende Firma. Ein Centner wird beim Züchter zur Probe verliehen, um das Herausgeleiene prozentual festzusetzen. Das Herausgeleiene befähigt der Empfänger als **Ertrag** für das 2. Verlohn.

Otto Just, Aschersleben.

Wohnhaus-Bauplätze
an der Bernhardtstr. zu 25 Mk. um qm, sowie an der Sandberg- und Finkenstraßestr. zu 23 Mk. um qm hat zu verkaufen **E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.**

Rosenstraße
Wohnung, 11. Stage, 3 Zimmer, 2 B., Küche u. Bad, 1. 4. zu 450 Mk. zu vermieten. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Rosenstraße
Barriere Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam., Küche u. Bad, 1. 4. zu 450 Mk. zu vermieten. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30.

Rainstraße
freundliche Wohnung, 2 St., 2., u. 1. Bad, 1. 4. zu 340 Mk. einseit. Garrenbenutzung zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30.

Wohnung
8 Stuben, Küche und Bad, per sofort oder später preiswürdig zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30, Postage.

Möblierte Wohnung
(sep. Eingang) in ruhiger Gegend, nahe Leipziger Thurm, 15. März zu vermieten. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Beruburgerstraße
schöne Wohnung in Gassen zu 600 Mk. 1. 4. zu verm. Näheres in **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Geißstraße
haben zu vermieten. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Gernarstraße
hochpar., herrschaftl. Wohnung, 6 Stuben, Kammer, Bad, Küche und Bad, 1. April zu beziehen. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30, Postage.

Karlstraße
schöne, herrschaftliche Wohnung mit Bad, Bad und allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, verm., 1. 4. zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Ober-Leipzigerstraße
4 hübsche Zimmer, 3 Kammern, Küche und Bad, 1. 4. zu verm. zum 1. April oder später zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Sternstraße
Wohnung 3 Stuben, Kam., Küche, sep. f. d. Bad, 1. 4. zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Königstraße
herrschaftliche 11. Stage, verm., 7 Zimmer, Bad, Kammer, Küche, sep. f. d. Bad, 1. 4. zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Magdeburgerstraße
schöne 8. Stage, Bad, der städtischen hochherrschaftliche Wohnung, 11. Stage, verm., 1. 4. zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Burgstraße
schöne 7. Stage, Bad, der städtischen hochherrschaftliche Wohnung, 11. Stage, verm., 1. 4. zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Pfämerstraße
neue Wohnung für 60 Zfr. 1. 4. zu vermieten. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Albrechtstraße
freundlich möblierte Wohnung für 18 Mk. zu verm. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

Güthenstraße
schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30.

Sophienstraße
schön möbl. Wohnung zu vermieten. Näheres **Wohnungs-Nachweis,** Gr. Brauhausstr. 30 (Postage).

